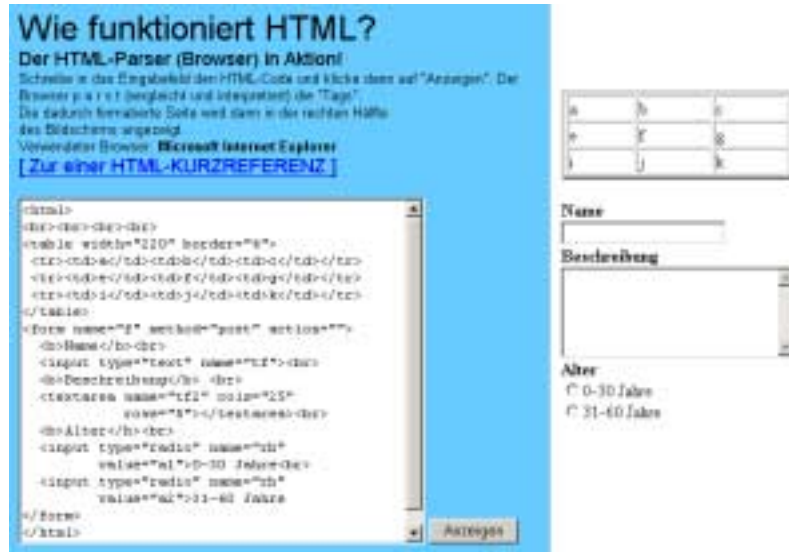


Ein einfacher ONLINE-HTML-Trainer:

Es gibt ca. 60 HTML-Tags, deren "Wirkung" sofort getestet werden kann.



Die Struktur dieses HTML-Trainers besteht aus einem einfachen Framekonstrukt, das den Bildschirm in einen linken (Eingabe und Verarbeitung) und in einen rechten Teil (Ausgabe) teilt.

Die Datei: **"index.html"**

```
<HTML>
<FRAMESET cols=50%,50% border=0>
  <FRAME src="links.html">
  <FRAME src="rechts.html">
</FRAMESET>
</HTML>
```

Der im linken Eingabefenster eingegebene HTML-Code wird vom Browser analysiert (geparst) und interpretiert. Das Ergebnis dieser Interpretation wird im rechten Frame angezeigt. Das Herzstück dieses HTML-Trainers ist ein JAVASCRIPT-Abschnitt (fett hervorgehoben), der alle Tags im Eingabefenster „umbaut“, d.h. interpretiert und im rechten Teil ausgibt.

Die Datei: **"links.html"**

```
<BODY bgcolor="#66CCFF">
<FORM>
  <TEXTAREA rows=20 wrap=physical cols=45></TEXTAREA>
  <INPUT onclick=transport() type=button value=Anzeigen>
</FORM>
  .....
</BODY>
</HTML>
```

Die Datei: **"rechts.html"**

```
<HTML>
<HEAD>
  <SCRIPT language="Javascript">
    function transport() {
      inhalt = parent.frames[0].document.

      forms[0].elements[0].value;
      parent.frames[1].document.clear();
      parent.frames[1].document.close();
      parent.frames[1].document.open();
      parent.frames[1].document.write(inhalt);
      parent.frames[1].document.write('<br></body></html>');
    }
  </SCRIPT>
</HEAD>
```

Die Variable inhalt enthält die Eingaben des Benutzers in das textarea – Objekt.

Die FRAME-Technik, sparsam eingesetzt, ist noch sehr verbreitet.

Die dadurch entstehenden Bildschirmbereiche müssen eindeutig mit Namen identifiziert werden.

Die 16,7 Millionen Farbzahlen reichen von #000000 (schwarz) bis #FFFFFF (weiß). Diesen Zahlen liegt das RGB (rot-grün-blau)-Modell zugrunde. Nicht alle sind "webecht".

<textarea>...</textarea> markiert ein mehrzeiliges Eingabefeld.

In Javascript ist einfache EREIGNISSTEUERUNG möglich. (z.B. onclick =)

ie Methode write des Objekts document, also document.write veranlasst die vom Browser bereits geparste und übersetzte Ausgabe auf dem Bildschirm!